

3. Ostersonntag daheim

Lesejahr B

Liedvorschläge

- 781 Der Heiland ist erstanden
782 Wahrer Gott, wir glauben dir
787 Nun freue dich, du Christenheit
825 Herr, ich glaube fest an dich

Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Auferstehung – nur ein „Wunschtraum“ oder eine „fromme Idee“? Das Lukasevangelium lässt keine Zweifel aufkommen: Nicht nur der „Geist Jesu“ oder die „Sache Jesu“ sind lebendig, sondern eine Person, mit der jederzeit zu rechnen ist.

Bibeltext (Lk 24, 35-43.45-48)

Aus dem Lukasevangelium.

- 35 erzählten den Elf und die mit ihnen versammelt waren,
was sie unterwegs erlebt
und wie sie Jesus erkannt hatten, als er das Brot brach.
36 Während sie noch darüber redeten, trat er selbst in ihre Mitte
und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!
37 Sie erschrakten und hatten große Angst,
denn sie meinten, einen Geist zu sehen.
38 Da sagte er zu ihnen: Was seid ihr so bestürzt?
Warum lasst ihr in eurem Herzen Zweifel aufkommen?
39 Seht meine Hände und meine Füße an:
Ich bin es selbst. Fasst mich doch an und begreift:
Kein Geist hat Fleisch und Knochen, wie ihr es bei mir seht.
40 Bei diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und Füße.
41 Als sie es aber vor Freude immer noch nicht glauben konnten
und sich wunderten,
sagte er zu ihnen: Habt ihr etwas zu essen hier?
42 Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch;

- 43 er nahm es und aß es vor ihren Augen.
45 Darauf öffnetet ihr Sinn für das Verständnis der Schriften.
46 Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben:
Der Christus wird leiden
und am dritten Tag von den Toten auferstehen
47 und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden,
damit ihre Sünden vergeben werden.
48 Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür.
Wort des lebendigen Gottes. – Dank sei Gott.

Fürbitten

Nach seiner Auferstehung ist Jesus seinen Freunden erschienen.
Auch wir wollen ihn berühren, ihm begegnen: «Komm, Herr Jesus.»

- Du bist in die Mitte deiner Jünger getreten.
Wo Menschen beten. Alle: Komm ...
- Du hast sie begrüßt: Der Friede sei mit euch.
Wo Unfriede herrscht. ...
- Die Jünger erschrakten, als sie dich sahen.
Wo Zweifel und Ängste quälen.
- Du hast deine Hände und Füße gezeigt.
Wo man dich berühren will.
- Du hast mit deinen Freunden Mahl gehalten.
Wo Christen die Messe feiern.
- Du hast den Jüngern die Augen geöffnet.
Wo in der Bibel gelesen wird.
- Du hast alle zu deinen Zeugen gemacht.
Wo die Osterbotschaft erklingt.

Vater unser und Gebet

Treuer Gott, führe uns alle durch den Zweifel
zum Glauben, durch den Tod zum Leben, aus dem Dunkel ins Licht.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Segensbitte (Alle machen dazu das Kreuzzeichen.)

Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.